

Der Service für Qualitätsinvestment-Berater

skandia: investment news

INVESTMENT-WISSEN

Hohe Gebühren? Kein Grund,
einen Fonds zu meiden!

PRODUKTNEUHEIT

Neu: Skandia Fondsrente –
jetzt mit IVIF-Portfolio

SKANDIA GOLF-TROPHY 2011

Gemeinsam die Schlagkraft
erhöhen

NEUROMARKETING

Die Macht der Emotionen

Mit praktischer
Verkaufsunterstützung
zum Heraustrennen



Produktname	Währung	ISIN	Währung	Währung	Währung
Skandia Global Growth	USD	US0308011000	USD	USD	USD
Skandia Global Growth	EUR	US0308011000	EUR	EUR	EUR
Skandia Global Growth	GBP	US0308011000	GBP	GBP	GBP
Skandia Global Growth	CHF	US0308011000	CHF	CHF	CHF
Skandia Global Growth	JPY	US0308011000	JPY	JPY	JPY
Skandia Global Growth	AUD	US0308011000	AUD	AUD	AUD
Skandia Global Growth	NZD	US0308011000	NZD	NZD	NZD
Skandia Global Growth	CAD	US0308011000	CAD	CAD	CAD
Skandia Global Growth	HKD	US0308011000	HKD	HKD	HKD
Skandia Global Growth	SGD	US0308011000	SGD	SGD	SGD
Skandia Global Growth	INR	US0308011000	INR	INR	INR
Skandia Global Growth	THB	US0308011000	THB	THB	THB
Skandia Global Growth	MYR	US0308011000	MYR	MYR	MYR
Skandia Global Growth	PHP	US0308011000	PHP	PHP	PHP
Skandia Global Growth	VND	US0308011000	VND	VND	VND
Skandia Global Growth	IDR	US0308011000	IDR	IDR	IDR
Skandia Global Growth	SGD	US0308011000	SGD	SGD	SGD
Skandia Global Growth	USD	US0308011000	USD	USD	USD

Im Aufschwung dabei, in der Krise stabiler

Neu: Skandia Fondrente mit einem Portfolio aus 6 vermögensverwaltenden Fonds

Die Skandia bietet bislang 4 aktiv gemanagte Portfolios an. Sie werden alle von Skandia-Experten kontinuierlich überwacht und optimiert, unterscheiden sich aber in ihrer Rendite-Risiko-Struktur. Jetzt kommt eine passiv gemanagte Lösung mit in die Fondsauswahl: In Zusammenarbeit mit dem Interessenverbund vermögensverwaltender Investment-Fonds (IVIF) bietet die Skandia Ihren Kunden innerhalb der Skandia Fondrente ein durch externe Berater passiv gemanagtes Portfolio mit 6 vermögensverwaltenden Fonds zur Auswahl an. Warum diese Lösung auch Skeptiker überzeugen dürfte – darüber sprachen wir mit IVIF-Sprecher Jürgen Dumschat und Skandia Vertriebsdirektor Heiko Reddmann.

Herr Dumschat, was spricht aus Ihrer Sicht gerade jetzt für vermögensverwaltende Fonds?

J. Dumschat: Nehmen wir nur einmal die Entwicklung des Templeton Growth: Seit dem Beginn der Finanzkrise bewegte er sich über einen langen Zeitraum unterhalb der eingezahlten Beträge. Auch andere ehemalige Stars haben kein so wahnsinnig zufriedenstellendes Ergebnis zu bieten. Vergleicht man das mit einem Mix aus vermögensverwaltenden Fonds, der dem IVIF-Portfolio nahe kommt, so kann man feststellen: Im Aufschwung, also von März 2003 bis Mitte 2007, haben sie gut mitgehalten, und in der Krise sind sie deutlich wertstabiler geblieben (vgl. Grafik). Selbst auf dem Tiefpunkt der Krise lag dieser Fondsmix immer noch über den eingezahlten Beiträgen – ganz im Gegensatz zum dargestellten Aktienfonds.

Warum empfehlen Sie einen Fondsmix und keine Einzelfonds?

J. Dumschat: Auch vermögensbildende Fonds sind volatil, haben unterschiedliche Konzepte. Mal ist der eine vorn, mal der andere. Und unterschiedlich volatile Entwicklungen sind im Mix eben deutlich schwankungsärmer. Einmal im Jahr findet ein Rebalancing statt. Das heißt, die Aufteilung der Fondsanteile wird je nach Wertentwicklung wieder auf ihre Ausgangsverteilung zurückgesetzt.

H. Reddmann: Der Fondsmix hat in der Praxis auch für den Makler deutliche Vorteile. Er braucht selbst keine Einzelfonds mehr auszuwählen, sondern kann auf das IVIF-Portfolio zurückgreifen.



Jürgen Dumschat (links) ist geschäftsführender Gesellschafter der AECON Fondsmarketing GmbH und Sprecher des Interessenverbunds vermögensverwaltender Investment-Fonds (IVIF). Im IVIF sind 6 der erfolgreichsten Anbieter vermögensverwaltender Fonds zusammengeschlossen. Sie folgen unterschiedlichen Konzepten, aber immer demselben Ziel: Deutliche Reduktion der Verluste in schwachen Marktphasen und ansprechende Wertentwicklung bei starken Märkten. Ein IVIF-Portfolio kann nun auch in der Skandia Fondrente angewählt werden. Über Hintergründe und Chancen der Zusammenarbeit sprachen wir mit Jürgen Dumschat und Skandia Vertriebsdirektor Heiko Reddmann (rechts).

Ist es wegen der regelmäßig geringeren Kosten nicht generell vorteilhafter in ein Fondsdepot zu investieren?

H. Reddmann: Nein, denn im Rahmen einer Versicherung sind die erzielten Erträge erst bei tatsächlichem Zufluss durch Kündigung oder Fälligkeit der Abgeltungssteuer unterworfen, bei Auszahlung nach mindestens 12 Jahren Laufzeit und nach Vollendung des 60. Lebensjahres wird sogar nur die Hälfte der Differenz zwischen Versicherungsleistung und geleisteten Beiträgen in Höhe des persönlichen Steuersatzes des Steuerpflichtigen besteuert. Dadurch, dass die Erträge bis dahin im Vertrag verbleiben, kann natürlich zusätzliche Performance erwirtschaftet werden.

J. Dumschat: Wir haben im IVIF ein Berechnungstool entwickelt, an dem sehr schön abzulesen ist, wie sich das IVIF-Portfolio im Vergleich zu einem Fondsdepot entwickelt und was konkret passiert, wenn sie vorzeitig aufgelöst wird. Es zeigt sich: Bereits bei Auflösung im 7. Jahr ist die Versicherungslösung wegen der eben angesprochenen Effekte regelmäßig günstiger als das Investmentdepot. Die IVIF stellt interessierten Beratern dieses Berechnungstool gern zur Verfügung.

Was passiert im Todesfall?

H. Reddmann: Spielen wir es einmal für das Investmentdepot durch: Der Eigentümer der Fonds stirbt, die Erben treten in dessen Stellung ein. Verkaufen sie die in den Depots enthaltenen Fonds müssen sie Abgeltungssteuer auf Kursgewinne zahlen. Nicht so bei der Fondspolice: Hier sparen die Begünstigten aus der Versicherung die komplette Abgeltungssteuer, Lediglich Erbschafts- bzw. Schenkungssteuer wird fällig, soweit die hierfür geltenden Freigrenzen überstiegen werden. Dies aber gilt genauso für die Erben eines Depots. Deshalb ist der Vorteil dieser Lösung regelmäßig bereits nach 7 Jahren spürbar. Läuft die Fondspolice planmäßig, sind die Vorteile geradezu überwältigend.

Thema Flexibilität: Kann ich bislang angespartes Volumen aus einem bestehenden Fonds auf das IVIF-Portfolio switchen?

H. Reddmann: Sie können jederzeit auf das IVIF-Portfolio switchen.

Warum arbeitet IVIF gerade mit der Skandia zusammen?

J. Dumschat: Die Skandia ist bekanntlich Vorreiter bei fondsgebundenen Vorsorgelösungen und bei Finanzdienstleistern bestens vernetzt. Sie deckt die gesamte Marktbreite an Maklerpools und Vertriebsgesellschaften ab, über die das Produkt abgewickelt werden kann. Viele Kunden sind also schon irgendwo und irgendwie an die Skandia angebunden. Das macht sie zum idealen Partner.

Entscheidend ist, was am Ende herauskommt – Entwicklung von 100 EUR monatlich:



Das IVIF-Portfolio

Ethna-AKTIV E (WKN A0X8U6)

HWB Portfolio Plus R (WKN A0LFYM)

M & W Privat (WKN A0LEXD)

NV Strategie Quattro Plus (WKN A0HGZZ)

LuxTopic – Aktien Europa (WKN 257546)

smart-invest Helios AR (WKN 576214)



Interesse am IVIF-Portfolio?
www.skandia.de/ivif